

383198-2026 - Competition

Germany – Accounting, auditing and fiscal services – Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Leistungen der Wirtschaftsprüfung

OJ S 106/2026 04/06/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Leistungen der Wirtschaftsprüfung

Description: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m². In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen.

Procedure identifier: 06724b2e-40cd-4400-9a64-d4cdbe31cfd6

Internal identifier: SBH VgV VV 063-26 MR

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Geschätzter Gesamtauftragswert 57.500.000,00 € (netto); Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 120.000,00 € (netto). Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: • ausgefüllter Bewerberbogen, • Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); • Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); • Anlage 1C: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); • Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); • Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); • Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck), • Anlage 1G: Einverständniserklärung personenbezogene Daten • Anlage 1H: Bevollmächtigung des

Vertreter im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1I: Eigenerklärung zur einvernehmlichen Verkürzung der Angebotsfrist auf 18 Kalendertage (Vordruck) • Anlage 1J: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1K: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); • Anlage 2A: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung • Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); • Anlage 3A: Nachweis des/der für die Ausführung verantwortlichen Wirtschaftsprüfer/-in • Anlage 3B: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekte Anlage Referenzbogen: Für jede Referenz, die in dem Referenzbogen eingetragen wird, ist als Anlage 1 Projektblatt, welches im Format DIN A4 gut lesbar ist, elektronisch einzureichen. Um den Auswahlgremium die Möglichkeit zu geben, die Referenzen zu beurteilen ist jede Referenz auf einem zugehörigen Referenzblatt (1 Blatt DIN A4) zu dokumentieren. Mindestangaben: AG der Prüfung (anonymisierte Bezeichnung zulässig, aber ob privat oder öffentlicher AG), Kurzbeschreibung Projekt, Art und Größe des geprüften Unternehmens, Prüfungsgegenstand und Datum Prüfungsabschluss. Bei widersprüchlichen Angaben zwischen Eigenerklärung und Referenzbestätigung des Auftraggebers ist die Angabe des Auftraggebers maßgeblich. • Anlage Referenzbogen: Darstellung von vergleichbaren Referenzprojekten. Näheres siehe Auswahlbogen Kapitel 3 sowie Bewerberbogen Abschnitt 3B. • Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79200000 Accounting, auditing and fiscal services

Additional classification (cpv): 79210000 Accounting and auditing services, 79212000 Auditing services

2.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 59 500 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e,

Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - VgV Verhandlungsverfahren gem. § 17 VgV

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg – Leistungen der Wirtschaftsprüfung

Description: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m². In dieser Tätigkeit wurde SBH mit dem Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18 / 24 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen.

Internal identifier: 4a318dc9-349f-4dfa-92b3-3490db319da2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79200000 Accounting, auditing and fiscal services

Additional classification (cpv): 79210000 Accounting and auditing services, 79212000 Auditing services

Options:

Description of the options: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: • Stufe 1: Leistung bis zum Allianzstart

5.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1
Town: Hamburg
Postcode: 20355
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 42 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 3

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 120 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: STS und Gymnasium am Standort Turnierstiege sind neu anzuordnen und auszugestalten. Hierfür sind Abrisse und Zubauten sowie eine Interimsunterbringung zu realisieren. Dabei sind, wo möglich und pädagogisch gewünscht, Synergien zu schöpfen. Das Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 4,2 ha und wurde bis 2023 ausschließlich vom Gymnasium genutzt. Die Gebäudesubstanz am Standort stammt weitgehend aus den 70er Jahren; lediglich an wenigen Stellen wurden umfassenden Sanierungen vorgenommen. Im Keller eines der Bestandsgebäude befindet sich ein funktionsfähiger Schutzraum. Die Technik in den Bestandsgebäuden ist veraltet und teilweise außer Funktion gesetzt. An mehreren Stellen besteht der Verdacht auf Kontaminierung durch Asbest. Die Stadtteilschule Osterbek wurde kurzfristig im Sommer 2024 im bestehenden Flächenüberhang eines Bestandsgebäudes untergebracht. In einem ersten Bauabschnitt soll für die Stadtteilschule ein neues Gebäude errichtet werden, um kurzfristige Bedarfe abfedern zu können. Mittelfristig soll der Gebäudebestand den Erfordernissen eines 4(5) -zügigen Gymnasiums und einer ebenso großen Stadtteilschule angepasst bzw. mit Neubauten ergänzt werden. Dabei sollen auch gemeinschaftlich genutzten Räume (Mensa, Foyer, Pausenhalle) aufgebaut werden. Das genaue Gebäudekonzept, vor allem der Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz wird zurzeit im Rahmen des Mieter - Vermieter Modells verhandelt. Für beide Schulen sind pädagogische Konzepte entwickelt. Auf Grundlage dieser Konzepte wurde durch das „Tandem“ Vera Bacchi und Anke Weber eine Phase Null durchgeführt: Im März 2024 wurde dieser Planungsschritt abgeschlossen und wurde ein differenziertes Raumprogramm für zwei unabhängige pädagogische Einheiten mit synergetischen Schnittstellen vorgelegt. Am Standort soll nun dieses Raumprogramm als Basis für die Entwicklung einer Doppelschule dienen. Die Ergebnisse der Phase Null können der Anlage 04 entnommen werden. Die Zielzügigkeit hängt stark von der Entwicklung der auflaufenden Stadtteilschule ab; und könnte während des Projektverlaufes auch für beide Schulen asymmetrisch entwickeln. Zur Klärung

der städtebaulichen Strukturierung des Standortes wird zeitlich parallel eine städtebauliche Mehrfachbeauftragung mit drei beteiligten Unternehmen durchgeführt, in der auch die Anforderungen aus dem Prozess der Phase Null integriert werden. Die SBH wird Projekt wird mittels „Integrierter Projektabwicklung“ (IPA) im Rahmen eines Modellprojektes realisieren. In diesem Zusammenhang werden hier die Leistungen der „Wirtschaftsprüfung“ ausgeschrieben. Ein IPA-Coach beratend bei der Auswahl der Allianzpartner mitwirken. Das Projektbudget umfasst rd. 45.000.000 Euro (netto) für die Kostengruppen 300 bis 400. Die Baufertigstellung und Übergabe an den Nutzer ist derzeit für das 3. Quartal 2028 vorgesehen. Die zu vergebenden Leistungen der Wirtschaftsprüfung bestehen aus:

- Stufe 1: Leistung bis zum Allianzstart Optional
- Stufe 2: Workshop und Erstprüfungen
- Stufe 3: Turnusmäßige und anlassbezogene Nachprüfungen
- Stufe 4: Abschlussbericht Mit den Vergabeunterlagen

werden ein Entwurf des Leistungsbildes sowie eine Projektbeschreibung bereitgestellt. Das Leistungsbild wird mit der Aufforderung zur Angebotsphase ggf. angepasst und konkretisiert. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Eine rein informativ bereitgestellte Übersicht des Partnerzuschnitts/ der Leistungspakete der Allianzpartner kann der Seite 14 der Anlage „Eckpunktepapier“ entnommen werden. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Wirtschaftsprüfung eingereichten und in der Anlage „Referenzbogen“ eingetragenen Referenzprojekte. Für jedes in dem Referenzbogen angegebene Referenzprojekt gilt, dass die jeweils angegebene Leistung innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag 01.01.2020) abgeschlossen sein muss. Der Beginn der Leistungen darf vor dem o.a. Stichtag liegen. Die angegebenen Referenzprojekte werden an Hand der Hauptkriterien: Vergleichbares Leistungsbild bewertet. Innerhalb des Hauptkriteriums werden für jedes Unterkriterien die maximal 5 besten Referenzen in die Bewertung einbezogen. Maximal kann eine Gesamtwertungssumme von 10 Punkten erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in des Referenzbogens zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV durch ein unabhängiges Gremium unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (Näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für

die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A4 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: 1E Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes Beschreibung: Zu 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1E im Bewerberbogen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 2A Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 6,0 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl Beschreibung:

Zu 3C: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt

beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3

Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Wirtschaftsprüfung sind mind. 3 festangestellte

Personen (festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht vorausgesetzt) aus

dem Bereich der Wirtschaftsprüfung (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im

Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen (die Anzahl an Personen

maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen). Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit

Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der

Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert

erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der

Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1A Nachweis über die Eintragung in ein Handelsregister

Beschreibung: Zu 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach

Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie). Näheres siehe Verfahrenshinweise.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 3B Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit

vergleichbaren Projekten Beschreibung: Zu 3B: Aus den eingereichten Referenzen sind

folgende Erfahrungen ersichtlich: (A) Nachweis mind. 1 unternehmensbezogene Referenz für

eine Abgeschlossene Kostenprüfung für ein Planungs- oder Bauunternehmen im Rahmen

eines IPA-Projekts und (B) Nachweis mind. 1 unternehmensbezogene Referenz für eine

Prüfung von Kostenverrechnungssätzen eines Bauunternehmens

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 3A Beschreibung: Zu 3A: Nachweis der Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen:

Nachweis von mind. 1 öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfer (Nachweis mind. durch

Eigenerklärung alternativ durch Vorlage einer entsprechenden Urkunde für einen öffentlichen bestellten Wirtschaftsprüfers)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung zum Umsatz Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen der Wirtschaftsprüfung in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 200.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 2B im Bewerberbogen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preisliches Angebot

Description: Preis / Honorar

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Qualitätskriterium – Qualifikation des Kernprojektteams / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium – Name: Abwicklungskonzept/ Gewichtung: 25 Näheres siehe Zuschlagsmatrix

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 26/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f2ce4382-24d2-4a4f-bb39-251676adecd7>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f2ce4382-24d2-4a4f-bb39-251676adecd7>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 03/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Information about review deadlines: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: SBH | Schulbau Hamburg
Registration number: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8
Department: Einkauf/Vergabe
Postal address: An der Stadthausbrücke 1
Town: Hamburg
Postcode: 20355
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Contact point: Einkauf/Vergabe
Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telephone: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internet address: <https://schulbau.hamburg>
Buyer profile: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Registration number: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Department: Rechts- und Abgabenabteilung
Postal address: Postfach 30 17 41
Town: Hamburg
Postcode: 20306
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Contact point: Rechts- und Abgabenabteilung
Email: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telephone: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SBH | Schulbau Hamburg
Registration number: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4
Postal address: An der Stadthausbrücke 1
Town: Hamburg
Postcode: 20355
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telephone: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d19817e5-eb34-412f-9675-ac12d134ce45 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 02/06/2026 17:55:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 383198-2026

OJ S issue number: 106/2026

Publication date: 04/06/2026